

Holzskulpturen von Toni Gstöhl in der Domus-Galerie in Schaan

«Natur und Figur» – so lautet der Titel der Ausstellung von Toni Gstöhl, die heute in der Domus-Galerie im Schaaner Rathaus eröffnet wird. Zur Vernissage um 19.30 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

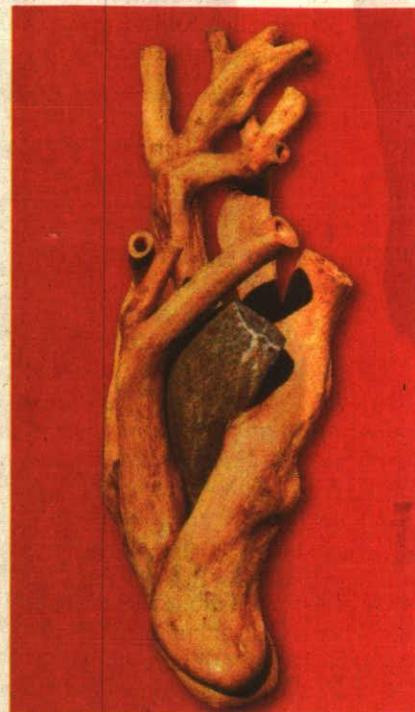
Als klassischen Bildhauer will der Balzner Toni Gstöhl sich nicht sehen. Das Rohmaterial für seine Objekte – Holzbruchstücke, Äste, Baumstümpfe, Wurzelteile – holt er sich auf ausgedehnten Wanderungen in unwegsames Gelände aus der Natur. Wärme, Kälte, Trockenheit, Wasser, Wind, Stein- und Blitzschlag haben Toni Gstöhl's Holzfunde mit ungeheurer Kraft bereits vorgeformt. Mit suchendem und geschultem Blick spürt er sie auf, spürt das verborgene Leben in ihnen, sieht im Holz eingeschlossene Wesen. So setzt er seine Schnitzwerkzeuge an und holt, oft mit nur wenigen Eingriffen, das verborgene Leben ans Tageslicht. Da kommen Fische und

Löwen, Tänzerinnen und Akrobaten, Fabelwesen und Aliens zum Vorschein. Den überraschten und staunenden Betrachtern begegnen diese Kunstwerke mit Wärme und Gelassenheit, die ihnen innewohnen, und die durch die Hand Toni Gstöhl's verstärkt wurden.

Heute Vernissage

Nach seiner erfolgreichen Ausstellung «Gschäpfler und Gschleffa» im Jahre 2002 ist Toni Gstöhl mit einer neuen Werkschau zum zweiten Mal Gast im Domus. Seine Kreativität und die besondere Einmaligkeit seines Schaffens wurden mit der Briefmarkenausgabe vom November 2005 gewürdigt. Die Vernissagerede hält der Balzner Gemeindevorsteher Anton Eberle. Musikalisch umrahmt wird der Abend vom Waldhornduo Christel Eberle und Alessia Pandolfo.

Die aktuelle Ausstellung im Domus dauert bis 9. März und ist freitags von 14 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. (pd)



Kunst, die die Natur hervorbringt: Toni Gstöhl zeigt, was sich in der Natur an Kunstvollem finden lässt. Bild:pd

Vaterland Donnerstag 21. Februar 2008